

Inhalt

1)	Einleitende Vorbemerkungen	9
2)	Jugendzeit als bedeutende Entwicklungsphase beeinträchtigt durch die Pandemie	12
	a) Fragile Jugendzeit wird durch die Corona-Pandemie zusätzlich beeinträchtigt	12
	b) Jugendzeit als hoch bedeutsame Lebensphase	13
	c) Verselbstständigung im Zwangskontext Corona	14
	d) Selbstpositionierungsprozesse unter erschwerten Rahmenbedingungen	15
	e) Ungleiche Chancen bei der Bewältigung der Kernherausforderungen	15
3)	Jugend in der Pandemie – Der fehlende Rock n Roll des Lebens	17
	a) Die Discokugel im Stillstand – Der Corona-Blues	17
	b) Corona-Blues – in allen Freizeitbereichen	19
	i) Vereinsaktivitäten	20
	ii) Sportliche Aktivitäten Jugendlicher in der Coronazeit	21
	i) Sportliche Aktivitäten Jugendlicher durch Corona ausgebremst	22
	ii) Soziale Spaltung auch im Sport	24
	iii) Ehrenamtliches Engagement	24
	iv) Gleichaltrige werden vermisst	25
	v) „Liebe in Zeiten der Cholera“ (Gabriel García Márquez)	26
4)	(Zwangs)Bindung Jugendlicher an das Elternhaus	28
	a) Familiensituationen unter Coronabedingungen	29
	b) Günstige Rahmenbedingungen erleichtern die familiäre Situation in der Corona-Krise	30
	c) Das Verhältnis von Jugendlichen aus prekären Verhältnissen zu ihrer Familie	30
	d) Besondere Familienkonstellationen	31
	e) Familien mit häuslicher Gewalt	32
	f) Abschließende Bemerkungen zur Familiensituation in der Pandemie	33
5)	Jugendforschung in Zeiten der Pandemie	34

6) Auswirkungen der Pandemie auf die Psyche junger Menschen	38
a) Zwischen erforderlichen Handlungsbedarfen und der Pathologisierung junger Menschen	39
b) Psychische Belastungen und therapeutische Maßnahmen für junge Menschen	41
i) Therapien als Unterstützung in der Krise	42
ii) Videotherapien als neue Option für junge Menschen	43
c) Entwicklung von Resilienzen oder langfristige psychische Auswirkungen?	44
7) Wie sehen Jugendliche die Krise?	47
8) Generationenkonflikte durch die Pandemie?	58
a) Situation vor der Krise – Konfliktlinien	58
i) Keine Gräben, aber Konfliktlinien zwischen den Generationen	58
b) Situation in der Krise – Solidarisches Verhalten junger Menschen	60
c) Situation in der Krise – Konfliktlinien	61
i) Schutz alter Menschen vs. Jugend first?	62
ii) Die ‚Corona-Party-Jugend‘ in der Kritik	62
iii) Impfungen als Konfliktfeld	63
d) Generationenkonflikt? Label oder Realität?	64
9) Junge Menschen in prekären Lebenslagen sind besonders betroffen	66
a) Junge Menschen aus Armutsverhältnissen	66
b) Junge Menschen mit Migrationshintergrund	69
c) Unterstützungsangebote der Kinder- und Jugendhilfe für jugendliche Migrant*innen	71
d) Junge Geflüchtete	72
e) Junge Menschen mit Behinderungen	74
f) Junge Menschen in der Kinder- und Jugendhilfe	77
i) Careleaver*innen	78
h) Fazit zu den vulnerablen Gruppen	79
10) Schools out – unfreiwillige Zwangspausen und ihre Auswirkungen	81
a) Schule als Bildungsraum – in der Krise zu kurz gekommen	81
b) Soziale Funktion von Schule – in der Krise verloren gegangen	82
c) Einfluss der Familien auf den schulischen Erfolg	82

d) Neues Lernfeld: Schule zu Hause	83
e) Verschärfungen sozialer Ungleichheiten	85
f) Schools out – Forderungen und Perspektiven	86
i) Gerechteres Schulsystem	86
ii) Schule digital	87
iii) Schule im Wechselunterricht	87
g) Exkurs: Schulabsentismus als Folge der Pandemie?	88
h) Exkurs: Schulsozialarbeit	90
i) Exkurs: Abiturient*innen und Studierende	91
11) Stolperfalle beruflicher Übergang	94
a) Erschwerte berufliche Orientierung	94
b) Deutlich gestiegene Verunsicherung	95
c) Auswirkungen der Pandemie auf die Ausbildungssituation	96
d) Übergänge für junge Menschen mit besonderen Problemlagen / Übergangssystem	98
e) Jugendarbeitslosigkeit bleibt trotz Corona auf niedrigem Niveau	99
f) Auswirkungen der Pandemie auf die berufliche Integration – Abschließende Bemerkungen	100
12) Digitale Medien – hohe Relevanz vor und während der Krise sowie in der Post-Pandemie-Zeit	102
a) Und es hat ZOOM gemacht... auch in der Welt der Erwachsenen	102
b) Digitalisierungsschub trifft auf mangelnde Ausstattung	103
c) Digitalisierung trifft auf unzureichend qualifizierte Fachkräfte	104
d) Zentrale Relevanz digitaler Medien für junge Menschen	105
e) Nur noch digital? Was kommt nach der Krise?	106
13) Kinder- und Jugendhilfe als Unterstützung für junge Menschen	108
a) Kinder- und Jugendhilfe in der Krisenzeit	108
b) Reaktionen der Kinder- und Jugendhilfe und die Auswirkungen auf die zukünftige Arbeit	109
i) Beispiel: Wahrnehmung der Interessen Jugendlicher	109
ii) Beispiel: Erreichbarkeit von Jugendlichen	110
iii) Beispiel: Onlineberatung	111
iv) Beispiel: Offene Kinder- und Jugendarbeit	113
c) Zusammenfassende Bemerkungen	115

14) Vergessene Jugend?!	116
a) Vor der Pandemie: Ansätze einer Etablierung von Jugendpolitik	117
b) Vor der Pandemie: Schwieriges Verhältnis von Jugend und Politik	118
c) Während der Pandemie: Fortdauernde Distanz zwischen Jugend und Politik	120
d) Während der Pandemie: Fehlende Berücksichtigung jugendlicher Belange	121
e) Während der Pandemie: Fehlende Berücksichtigung der UN-Kinderrechte	122
f) Zusammenfassende Anmerkungen	123
15) Generation Corona? Verlorene Generation?	126
a) Reaktionen der Politik auf die Pandemie in ihren Auswirkungen auf Jugendliche	127
b) Zukunftssorgen nehmen zu – grundlegender Optimismus bleibt	131
c) Überraschende Befunde	133
d) Auswirkungen der Krise – zusammenfassende Bemerkungen	137
i) Langfristig zu erwartende negative Auswirkungen	143
16) Zusammenfassende Abschlussbemerkungen	146
17) Literaturverzeichnis	148
Anhang 1	165